

## Der feine Unterschied

Russische Forscher haben auf den Golanhöhen eine neue Schmetterlingsart entdeckt. Der Falter mit orangefarbenen, schwarz gepunkteten Flügeln sei im Skigebiet auf dem Berg Hermon gefunden worden, berichten die Wissenschaftler im Fachmagazin *Comparative Cytogenetics*. Die *Melitaea acentria* genannte Spezies sei die erste neuentdeckte Schmetterlingsart seit mehr als einem Jahrhundert auf israelischem Gebiet, hieß es vom Fachverlag. Sie sei vermutlich vor ein bis 1,6 Millionen Jahren entstanden. »Für mich war es eine Überraschung, dass niemand ihn bisher entdeckt hat«, sagte der russische Insektenkundler und Evolutionsbiologe Wladimir Luchtanow vom Zoologischen Institut in St. Petersburg. »Tausende Menschen hatten diesen wunderschön gefärbten Schmetterling beobachtet, und viele haben ihn sogar fotografiert, aber niemand hat erkannt, dass es sich um eine eigene Art handelt.« Ursache sei, dass die Art der weitverbreiteten Spezies *Melitaea perseia* ähnele. Bei der Untersuchung von Faltern vom Berg Hermon sei aufgefallen, dass die Geschlechtsteile anders aussähen als die typischer *M.-perseia*-Falter. DNA-Analysen hätten ergeben, dass die genetische Ausstattung der Schmetterlinge sich deutlich unterscheidet. Die neu beschriebene Art sei wahrscheinlich im Norden Israels und in den Nachbarländern Syrien und Libanon heimisch. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310351.der-feine-unterschied.html>